



## einladung

### der wiener salon – vom klassizismus bis zur gegenwart

eine künstlerisch-  
kulturelle betrachtung der  
aktuellen politischen und  
wirtschaftlichen situation

donnerstag  
24. november 2005  
19 uhr  
staud's, wien

wir laden sie/dich/euch herzlichst zum  
salonabend

#### vom klassizismus zur gegenwart

wirtschaft als teil der kultur zu begreifen,  
ist das anliegen dieses abends:

- die verengungen einer theorielosen und reflexionsarmen wirtschaftswissenschaft werden im rückgriff einer genauen kritik unterzogen.
- ökonomische rationalität ist nicht universal und wirtschaftliches denken nicht rational.
- als teil der kultur ist wirtschaftliches denken und handeln kulturell bedingt und somit veränderbar.

diesen aussagen werden wir an diesem interessanten abend musikalisch und in einer spannenden diskussion auf den grund gehen.

wir freuen uns auf einen interessanten lehrreichen abend mit

- **stefanie kopinits & christian koch** – führen uns musikalisch in die zeit des klassizismus.
- **univ.prof. dr. peter bendixen & johanna awad-geissler** – diskutieren über die ideen des nationalökonomens adam smith (1723-1790), die in bendixen's buch „der traum von wohlstand der nationen“ kritisch hinterfragt werden. das publikum ist herzlich eingeladen mitzudiskutieren.
- **gisela pastor bolius** – bringt uns mit einer eigenkomposition zurück in die gegenwart.

#### ort:

staud's pavillon am yppenplatz  
(brunnenmarkt), 1160 wien  
[www.stauds.at](http://www.stauds.at)

#### kulinarisches:

edle schmankerln aus dem hause staud's  
liebepoll betreut von gabriele weber

#### beginn:

einlass ab **19:00 uhr**.

das offizielle programm beginnt ab  
**ca. 19:30 uhr** und dauert voraussichtlich  
bis ca. 21.00 uhr.

programmänderungen vorbehalten.

**unkostenbeitrag** von € 10,-- pro person  
erbeten. herzlichen dank!

herzliche grüsse von  
christine reiterer  
& allen mitwirkenden

bitte unbedingt **anmelden**:

der platz ist sehr beschränkt!

fon +43 [0699] 17432555

e-mail [salonieren@derwienersalon.com](mailto:salonieren@derwienersalon.com)

mehr info: [www.derwienersalon.com](http://www.derwienersalon.com)

mit freundlicher unterstützung von



### **mehr zum buch:**

"der schottische nationalökonom adam smith (1723-1790) gilt als der begründer der modernen nationalökonomie. 1776 erschien sein buch "an inquiry into the nature and causes of the wealth of nations." er beschreibt darin wie der eigennutz des einzelnen, die arbeitsteilung und vor allem der markt als "unsichtbare hand" für die optimale nutzung von ressourcen und das wohl-ergehen sorgt.

peter bendixen geht es aber weder um adam smith als historische figur noch um

dessen ökonomisches denken im engeren sinn. vielmehr übt er kritik an einem denken, das sich zu einseitig auf adam smith beruft. beim versuch, wirtschaft als teil der kultur zu begreifen, stützt er sich auf den moralisten und philosophen adam smith, der oft vergessen wird. die verengungen einer theorielosen und reflexionsarmen wirtschaftswissenschaft werden im rückgriff auf einen ihrer bedeutendsten denker einer genauen kritik unterzogen. ökonomische rationalität ist nicht universal und wirtschaftliches denken nicht rational - das ist die zentrale aussage dieses buches. als teil der kultur ist wirtschaftliches denken und

handeln kulturell bedingt und somit veränderbar."

peter bendixen ist professor em. für wirtschaftswissenschaften der hamburgener universität für wirtschaft und politik und gründungsmitglied der "hohe warte privatuniversität für wirtschaft und ethik" in wien.

Peter Bendixen  
Der Traum vom Wohlstand der Nationen  
WUV 2005, 363 Seiten, broschiert,  
ISBN 3-85114-887-8, EUR 29,- / sFr 50,70